



Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse) 9 – Untergang von Leistungspflichten: Aufrechnung, Erlass und andere

Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M. (Gew.
Rechtsschutz), LL.M. (University of Chicago),
Attorney at Law (New York)

Was behandeln wir heute?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

1

Was ist eine "Aufrechnung"?

2

Was gilt für Hinterlegung und Selbsthilfeverkauf?

3

Was ist ein Erlass?

4

Welche weiteren Erlöschensgründe gibt es noch?



Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

1

Was ist eine "Aufrechnung"?



Was ist eine „Aufrechnung“?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

§ 389 BGB – Wirkung der Aufrechnung

Die Aufrechnung bewirkt, dass die Forderungen, soweit sie sich decken, als in dem Zeitpunkt **erloschen** gelten, in welchem sie **zur Aufrechnung geeignet** einander gegenübergetreten sind.

§ 387 BGB – Voraussetzungen

Schulden zwei Personen **einander** Leistungen, die ihrem Gegenstand nach **gleichartig** sind, so kann jeder Teil seine Forderung gegen die Forderung des anderen Teils aufrechnen, sobald er die ihm gebührende Leistung **fordern** und die ihm obliegende Leistung **bewirken kann**.

Was **setzt** eine Aufrechnung **voraus**?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

1. Aufrechnungs**lage** (§ 387)
 - a. Gegenseitigkeit
 - b. Hauptforderung erfüllbar
 - c. Gegenforderung fällig und einredefrei (§ 390)
 - d. Gleichartigkeit
 2. Aufrechnungs**erklärung** (§ 388) - § 396 I lex specialis zu § 366 I
 3. Kein Aufrechnungs**verbot** (§§ 392 f.)
 - a. Vernichtete Hauptforderung nicht gepfändet (§ 392)
 - b. Vernichtete Hauptforderung keine Forderung aus Delikt (§ 393)
 - c. Vernichtete Hauptforderung nicht unpfändbar (§ 394)
 - d. Vereinbarung
- **Folge:** Erlöschen beider Forderungen ex tunc (§ 389)
- § 352, § 813 I (-) – Beachte: §§ 396 II, 367 für Zinsen



Was ist die „Hauptforderung“?

- Die „Hauptforderung“ ist diejenige, welche der Erklärende „weghauen“ will (um die es ihm „hauptsächlich“ geht).
- Die „Gegenforderung“ ist die Forderung, welche der Schuldner „gegen“ seine Inanspruchnahme geltend machen will (Die Gegenforderung ist die gute Forderung).
- Die Aufrechnung erklärt der Gläubiger der Gegenforderung.

Aufrechnender

Gegenforderung

Hauptforderung

Aufrechnungsgegner

Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere



Was setzt eine „Aufrechnungslage“ (§ 387 BGB) voraus?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

Gegenseitigkeit

- Schuldner ↔ Gläubiger
- Ausnahmen:
§ 268 Abs. 2 BGB,
§ 406 BGB,
§ 409 BGB,
§ 566d BGB
- Beachte: § 185 genügt nicht!
§ 267 BGB ist nicht möglich.

Gleichartigkeit

- Gleiche Art (grds. § 91 BGB)
- Nicht gleicher Leistungsort (§ 391 Abs. 1 BGB)
- Nicht gleicher Rechtsgrund
- Teilaufrechnung möglich (§ 389 BGB: „insoweit“)

Was muss für **Gegen-** **und Hauptforderung** gelten?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erläss

Andere

„**Gegenforderung**“: Forderung des Schuldners

- Fällige + Einredefreie Forderung
- Anfechtbarkeit, auflösende Bedingung möglich
- Irrelevant: Verjährung nach Bestehen einer Aufrechnungslage (§ 215), Insolvenz nach Bestehen einer Aufrechnungslage (§ 94 InsO)

„**Hauptforderung**“: Forderung, die der Schuldner vernichten *will*

- Erfüllungsrecht
- Irrelevant: Insolvenz (§ 94 InsO)



Was gilt für die **Aufrechnungserklärung**?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

Einseitige empfangsbedürftige Willenserklärung

- Auslegung (§§ 133, 157 BGB)
- Zugang (§ 130 BGB)
- Geschäftsfähigkeit (§§ 104 ff. BGB)

Gestaltungsrecht

- Bedingungsfeindlich (§ 388 S. 2 BGB)
- Ausnahme: Eventualaufrechnung vor Gericht im Zivilprozess

Wirkung nur zwischen Parteien

- Ausnahme: Bürge (§ 770 Abs. 2 BGB)
- Ausnahme: Gesellschafter (§ 129 Abs. 3 HGB)



Welche **Aufrechnungsverbote** gibt es?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

Vertrag

- nicht per AGB (§ 309 Nr. 3 BGB),
- nicht in Wohnraummiete (§ 556b Abs. 2 BGB)
- Geltendmachung § 242 BGB (Arglist)

§ 392
BGB:

Verweis auf § 829 Abs. 1 ZPO:
Verfügungs-/Erfüllungsverbot

§ 393
BGB:

- beachte: Vorsatz (!)
- Schnelle Zahlung / Keine Privatrache
 - Str.: Wechselseitiges Delikt (Prügelei)

§ 394
BGB:

- Verweis auf §§ 850 ff. ZPO
- Ausn.: Vors. unerlaubte Handlung (nicht: vors. Vertragsverletzung)

§ 242
BGB:

Vertragszweckgefährdung



Aufrechnung

Hinterlegung

Erläss

Andere

2

Was gilt für Hinterlegung und Selbsthilfeverkauf?

Was setzt eine **Hinterlegung** (§§ 372 – 386 BGB) voraus?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erläss

Andere

1. **Erfüllbare** Forderung (§ 271 Abs. 2 BGB)
2. **Hinterlegungsgrund:**
 - a) Annahmeverzug (§ 372 S. 1 BGB) *oder*
 - b) prakt. Hindern. bei Gläubiger (§ 372 S. 2, 1. Var. BGB) *oder*
 - c) unversch. Ungewissheit ü. Gläubiger (§ 372 S. 2, 2. Var. BGB)
3. **Hinterlegungsgegenstand:** Geld, Wertpapiere, Urkunden, Kostbarkeiten → § 1 Abs. 2 HintG NW (beim AG)

→ andere Sachen: Selbsthilfeverkauf (§ 383 Abs. 1 S. 1)

Folge:

- a) Bei Verzicht auf Rücknahmerecht (§ 376 Abs. 2 Nr. 1)
→ Befreiung ab Hinterlegung (§ 378 BGB)
- b) ansonsten: Leistungsverweigerungsrecht (§ 379 BGB)



universität**bonn**

Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

3

Was ist ein Erlass?

Was gilt für einen **Erlass** (§ 397 BGB)?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

Vertrag

- **Keine Form**, auch konkludent (beachte insb. § 151 S. 1 BGB)
- Wichtig: „**Erlassfalle**“ (Annahme von Teilleistung und Restverzicht)

Verfügungs-
geschäft

- Rückforderbar nach **§ 812 Abs. 1 S. 1, 1. Var. BGB**
- § 423 BGB (Wirkung in **Gesamtschuld**)



Aufrechnung

Hinterlegung

Erlass

Andere

4

Welche weiteren
Erlöschensgründe gibt es
noch?



Wodurch kann eine **Leistungspflicht** noch **erlöschen**?

Aufrechnung

Hinterlegung

Erläss

Andere

Konfusion

- Schuldner wird Gläubiger (Erbe)
- Ausnahme: Beeinträchtigung Rechte Dritter

Negatives
Schuldanerkenntnis

- Vertrag
- § 397 Abs. 2 BGB → anders als § 781 BGB keine Form
- Beachte § 812 Abs. 2 BGB

Aufhebungsvertrag

- § 311 Abs. 1 BGB, auch möglich: Novation
- Formlos
- Weiter als Erläss (beidseitig)